

AKADEMIE DER KÜNSTE

BERLIN

INTERNATIONALES FESTIVAL KONTAKTE

ELEKTRONISCHE MUSIK UND KLANGKUNST

Séverine Ballon
Andre Bartetzki
Matthias Bauer
Rabih Beaini
Marc Behrens
Boris Blacher
Robert Henke
Georg Katzer
Mazen Kerbaj
Benjamin Kobler
Michael Pattmann

Manuel Rocha
Valerio Sannicandro
Dieter Schnebel
Gerhard Steinke
Karlheinz Stockhausen
Hans Tutschku
Mario de Vega
Peter Vogel
u.a.

25.-27.9.2015

KONZERTE, KLANGINSTALLATIONEN,
GESPRÄCHE, FILME, WORKSHOPS

Ein Festival des Studios für Elektroakustische Musik der Akademie der Künste in
Zusammenarbeit mit:
Deutsche Gesellschaft für Elektroakustische Musik, Berliner Künstlerprogramm des
DAAD, Canadian Electroacoustic Community, Universität der Künste Berlin,
Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin, TU Berlin

www.adk.de

Die erste Ausgabe von KONTAKTE stellt aktuelle Positionen elektroakustischer Musik und Klangkunst von internationalem Rang vor, richtet sich an ein breites Publikum und bietet Raum für Debatte und Reflexion des musikalischen Denkens im Kommunikationszeitalter. Das Programm vom 25. bis 27. September vereint Uraufführungen, Werke der klassischen Avantgarde, Kammermusik und Live-Elektronik und bespielt mit Konzerten, Klanginstallationen, Performances und Filmen das gesamte Akademie-Gebäude am Hansatenweg. Zudem werden Georg Katzers CD „Elektroakustische Kompositionen aus vier Jahrzehnten“ und die DEGEM-CD „Grenzen“ exklusiv vorgestellt. Das Festivalprogramm wird ergänzt durch Workshops, Künstlergespräche und eine Diskussionsrunde.

Bei KONTAKTE spielt die Verbindung von Tradition und Moderne eine wesentliche Rolle. Premiere feiert Valerio Sannicandro's Raumkomposition „Ephemera“, die von beiden Seiten des Studiosaals der Akademie der Künste zu hören und zu sehen sein wird. Neue Arbeiten präsentieren auch Komponisten wie Hans Tutschku und der libanesischen Improvisationsmusiker Mazen Kerbaj. In Kontrast dazu werden Ausnahmewerke und seltene Zeitdokumente des 20. Jahrhunderts von u.a. Boris Blacher, Roberto Gerhard und Karlheinz Stockhausen zu hören sein. Zu den weiteren Höhepunkten des Festivals gehören Peter Vogels legendäres „Schattenorchester“ und die Voraufführung des Films „The Subharbord“. Impulse für die Arbeit von Nachwuchskünstlern geben Open Calls und Kompositionspreise, die von den Partnerinstitutionen ausgelobt werden; die ausgezeichneten Werke werden in das Programm integriert. Gastländer von KONTAKTE '15 sind Mexiko und Kanada.

Der Name KONTAKTE spielt auf Stockhausens bahnbrechendes Werk gleichen Titels an (welches einen neuen Kontext für die Verbindung musikalischer Kategorien herstellte) sowie auf die in den 1980er Jahren initiierte Veranstaltungsreihe des Studios für Elektroakustische Musik der Akademie der Künste. Der diesjährige 80. Geburtstag seines Gründers, Georg Katzer, ist ein festlicher Anlass für das Aufleben von KONTAKTE.

The first edition of KONTAKTE explores today's internationally profiled positions in electroacoustic music and sound art. Geared towards a broad and diverse public, this three-day festival offers a space for debate and reflection on musical thought in our new media Age. From 25-27 September, a broad spectrum of music will fill the entire building of Berlin's Akademie der Künste in Hansatenweg. The rich programme will feature world premieres, classic avant-garde works, chamber music and live electronics in the form of concerts, sound installations, performance and films. In addition, KONTAKTE offers the exclusive presentation of Georg Katzer's CD „Elektroakustische Kompositionen aus vier Jahrzehnten“ (Electroacoustic Compositions From Four Decades) and the DEGEM CD release „Grenzen“ (Borders). Workshops, artist talks and a panel discussion complement the festival program.

Leitmotiv of KONTAKTE is the building of bridges between the traditional and the modern. To this end, Valerio Sannicandro's spatial composition Ephemera will be premiered in the Studiosaal of the Akademie der Künste. This work, which oscillates between a stage piece and an installation, can be heard and seen from both sides of the auditorium. Composers like Hans Tutschku and the Lebanese improvising musician Mazen Kerbaj are also presenting new works during the festival. In addition, KONTAKTE is staging exceptional works and rare historical documents by twentieth-century composers, including Boris Blacher, Roberto Gerhard and Karlheinz Stockhausen. Other highlights of the festival include Peter Vogel's legendary Schattenorchester and the preview of the film The Subharbord. The up-and-coming generation of artists will be given a platform through open calls and composition prizes offered by the Studio for Electroacoustic Music and partner institutions of the festival. The prize-winning works will also be integrated into the programme. Composers from Mexico and Canada are our invited guests at KONTAKTE '15.

The name KONTAKTE is play on Stockhausens pioneering work of the same title (which proposed a new context for the connection of musical categories) as well as the name of a series of events coordinated in the 1980s by the Studio for Electroacoustic Music at the Akademie der Künste. The founder of the series, Georg Katzer, turns 80 this year, offering us a festive occasion to relaunch KONTAKTE.